

P-A 9739/J - Anlage 11



An das  
Bundesministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Wirtschaft  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien

Die Medizinische Universität Wien nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9739/J-NR/2016 zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Ad 3:

Die Medizinische Universität Wien ist an der Trägergesellschaft der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften mit einem Gesellschafteranteil von 25% beteiligt (weitere Gesellschafter: Donau Universität Krems, IMC FH Krems, TU Wien – zu gleichen Teilen).

Ad 19 und 23:

Nein, es gibt keine über die Stammkapitaleinlage hinausgehende indirekte finanzielle Beteiligung.

Ad 22:

Die Zulässigkeit der Tätigkeit an Privatuniversitäten richtet sich nach den Nebenbeschäftigungsregelungen gemäß § 56 BDG und § 12 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten.

Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage der jeweiligen

Nebenbeschäftigungsmeldung, in dem das Ausmaß und die Art der Beschäftigung anzugeben sind. Diese werden hinsichtlich der inhaltlichen und zeitlichen Vereinbarkeit mit den universitären Aufgaben im Einzelfall geprüft und individuell entschieden werden. Damit werden die strategischen Interessen der MedUni Wien sowie die Erfüllung der universitären Verpflichtungen sichergestellt.

Ad 24:

Es handelt sich bei den erwähnten Drittmitteln um aus ungewidmeten vom Rektorat eingeworbenen Drittmitteln erwirtschafteten Erträgen, die für universitäre Aktivitäten außerhalb des Globalbudgetbereichs, im Interesse der MedUni Wien eingesetzt werden. Der Zeitraum der Einwerbung ist nicht konkret feststellbar. Diese Drittmittel stammen nicht aus individuellen Forschungsprojekten oder Förderungen.

Ad 26:

Die MedUni Wien ist an einer forschungsgeleiteten hochqualitativen MedizinerInnen-Ausbildung in Österreich interessiert. Die Beteiligung unterstreicht dieses das gemeinsame Interesse der MedUni Wien und der anderen Kooperationspartner an der Sicherstellung einer forschungsgeleiteten

**und Bologna-konformen MedizinerInnen-Ausbildung an der Karl Landsteiner  
Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften.**



Univ.Prof.Dr.Oswald Wagner  
Vizekanzler für Klinische Angelegenheiten  
i.V. von Univ.Prof.Dr.Markus Müller, Rektor

Wien, 21.07.2016

